

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angewendet werden. Man suche Erbrechen durch Kitzeln des Schlundes und Eingeben von lauem Wasser mit Eiweiß¹⁾ zu erregen.

Pflanzengift.

1. Vergiftung durch Genuß der Tollkirsche.²⁾

Zuerst Brechmittel, dann schwarzen Kaffee, eventuell Wasser mit Zitronensaft vermischt zum trinken geben.

2. Vergiftung durch Genuß giftiger Schwämme.³⁾

Zuerst Brech-, dann Abführmittel geben.

3. Vergiftung durch Nikotin nach starkem Rauchen.

Als Gegenmittel ein Essigklystier (1 Teil Essig auf 3 Teile Wasser) verabreichen, eventuell 1 Glas Rotwein zum trinken geben.

4. Bei Morphinum- oder Opiumvergiftung

ist Erbrechen herbeizuführen und schwarzer Kaffee zu verabreichen. Kopf und Rücken kalt übergießen, künstliche Atmung (Nr. 2) einleiten.

NB. Zu den Giftpflanzen gehören ferner:

Der Stechapfel, das schwarze Bilsenkraut, der schwarze Nachtschatten, der bittersüße Nachtschatten, der Taumelolch, Seidelbast, Herbstzeitlose, die schwarze Nieswurz, das Schöllkraut, die Wolfsmilch, der Hahnenfuß, die vierblättrige Einbeere, der kleine Schierling (Hunds-

¹⁾ Das Weiße von 2 Eiern wird in $\frac{1}{4}$ Liter Wasser aufgesprudelt.

²⁾ Kennzeichen: Im Mund und Hals Trockenheit, starkes Durstgefühl und Schlingbeschwerden, Erbrechen, Sinnestäuschung, weite Pupillen, Bewußtlosigkeit.

³⁾ Kennzeichen: Erbrechen, Durchfall, Delirien und Krämpfe, eventuell Lähmungen.